

# Statistischer Bericht

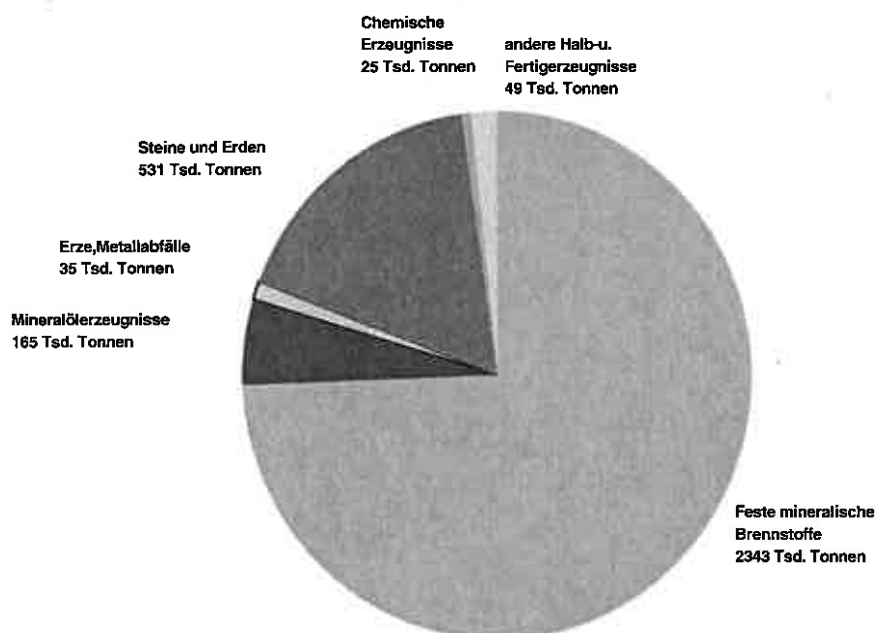
HII 1 - vj 4/02

## Berliner Binnenschifffahrt

Oktober, November, Dezember 2002

Güterumschlag  
Güterarten  
Hauptverkehrsbeziehungen  
Schiffsgattungen

### Güterumschlag im Binnenverkehr Berlins Januar bis Dezember 2002 nach Güterhauptgruppen



## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns:

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3735/3613

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- \* nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- x Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- r Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

### Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Allgemeines Informationsangebot	19
Bestellung	20
Liefer- und Zahlungsbedingungen	20

### Tabellen

1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2001 .....	7
1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2002 .....	8
2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2002 nach Güterabteilungen .....	9
3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2002 in Tonnen .....	10
4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2002 in Tonnen .....	12
5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	14
6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	15
7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2002 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen .....	16
8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2002 .....	17
9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2002 nach Schiffsgattungen und Flaggen .....	17
10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1975 bis 2002 .....	18

### Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
HII 1 - vj 4/02

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

#### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

#### Erscheinungsfolge

vierteljährlich

#### Preis

4,00 EUR

#### Bestell Nr.

300.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Informationen über wirtschaftliche Leistungen der Binnenschifffahrt und zeigt die Verkehrsbedeutung der genutzten Binnenwasserstraßen an. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weitreichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schifffahrt und des Güterkraftverkehrs, Artikel 1, Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschifffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Die Binnenschifffahrtsstatistik erfasst den Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Landes sowie den Binnen-See-Verkehr, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird. Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen ist.

Seit dem 1. Januar 1991 wird die Binnenschifffahrtstatistik in Berlin für die Häfen im gesamten Stadtgebiet erstellt. Die Angaben der Schiffsführer sowie der Frachtführer oder Verfrachter werden von den Betreibern und Besitzern der öffentlichen und privaten Häfen, Lade-, und Löschplätzen an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

#### Die Statistik erfasst:

- Alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen
- Die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter
- Schiffe, die deutsche Wasserstraßen im Durchgangsverkehr benutzen sowie die Güter, die von diesen befördert werden
- Den Eingang und Ausgang von Schiffen und deren beförderte Güter an den deutschen

Grenzkontrollstellen der Außengrenze der Europäischen Union

#### Nicht einbezogen werden:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden
- Schiffe, die einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen
- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes
- der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist
- der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung
- der Fährverkehr
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr) wird im allgemeinen nicht erfasst.

#### Systematiken

Das Herkunfts- bzw. Zielgebiet wird nach dem **Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen** des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1997, bestimmt.

Der Nachweis der Güterart erfolgt entsprechend dem **Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik** des Statistischen Bundesamtes. Danach werden 175 Gütergruppen, 52 Güterhauptgruppen und 10 Güterabteilungen unterschieden.

Deutschland wird in neun **Wasserstraßengebiete** unterteilt: Elbegebiet, Wesergebiet, Mittellandkanalgebiet, Westdeutsches Kanalgebiet, Rheingebiet, Donaugebiet, Gebiet Berlin, Gebiet Brandenburg, und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern. Diese Wasserstraßengebiete gliedern sich in **Wasserstraßenabschnitte** und diese setzen sich wiederum aus einer oder mehreren **Wasserstraßen** zusammen.

#### Methodische Hinweise

Bei der Darstellung des **Güterumschlags** wird der Gütereingang und -versand in jedem deutschen Hafen zugrundegelegt. Somit wird die transportierte Gütermenge bei innerdeutschen Transporten zweimal erfasst; jedoch ohne Durchgangsverkehr. In der **Güterbeförderung** werden die innerdeutschen Transporte nur einmal berücksichtigt, der Durchgangsverkehr ist zusätzlich enthalten.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Binnenschifffahrt für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 4 "Binnenschifffahrt" der Fachserie 8 "Verkehr".

## Definitionen

### Binnenwasserstraßen

Binnenwasserstraßen sind landeinwärts der Seegrenzen gelegene Wasserstraßen, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Nutzung und den daraus resultierenden schifffahrtsrechtlichen Anforderungen nach Seeschiffahrtsstraßen und Binnen-schiffahrtsstraßen differenziert werden

### Güterbeförderung

Bei der Güterbeförderung wird nicht die Anzahl der Schiffe, sondern die Anzahl der Gütertransporte erfasst:

Da zur Ermittlung der Transportleistung die zurückgelegte Wegstrecke der einzelnen Güter und nicht die des Schiffes maßgeblich ist, werden mehrere Transporte gezählt, wenn ein Schiff auf einer Fahrt mehrere Teil- Zu- oder Ausladungen vornimmt (z.B. wenn mehrere Ausladeorte für ein geladenes Gut angelaufen werden). Für jede auf dieser Fahrt vorhandene Kombination aus Herkunft- und Zielhafen wird ein eigener Fahrtweg ermittelt. Die Summe der ermittelten Fahrten wird in den Tabellen als "Anzahl der Schiffe" bezeichnet. Die tatsächliche Anzahl der Schiffe kann dagegen geringer sein. Der Durchgangsverkehr ist hier enthalten.

### Güterumschlag

Der Güterumschlag wird anhand des Gütererpfangs und Güterversands ermittelt. Beim Güterumschlag in den Häfen wird die tatsächliche Zahl der Schiffe erfasst. Der Durchgangsverkehr ist nicht enthalten.

### Transportleistung

Die Transportleistung der Binnenschifffahrt wird in Tonnenkilometern (tkm) dargestellt. Sie ist das Produkt aus der zurückgelegten Wegstrecke auf inländischen Wasserstraßen und der transportierten Gütermenge in Tonnen. Die Fahrtroute wird nach Angaben des Schiffsführers weitgehend maschinell gebildet.

### Container

Die Eigengewichte der Container sind in der Hauptgruppe 99 "Besondere Transportgüter" zusammengefasst. Maschinell werden den Containern je nach Größe pauschale Gewichte zugeordnet:

- 20-Fuß-Container = 2 t
- 30-Fuß-Container = 3 t
- 40-Fuß-Container = 4 t

## Hauptverkehrsbeziehungen

**Verkehr innerhalb Deutschlands** ist jeglicher Verkehr zwischen deutschen Häfen.

**Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr deutscher Häfen außerhalb Deutschlands.

**Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenwasserstraßen.

## Erhebungsmerkmale

### Meldehafen

Berlin-  
 Rudow-Ost  
 Rudow-West  
 Britz-West  
 Industriegebiet Tempelhof  
 Tempelhof  
 Mariendorf  
 Lankwitz  
 Steglitz  
 Lichterfelde  
 Unterspree/Ruhlebener Altm  
 Kraftwerk Reuter  
 Siemensstadt  
 Charlottenburg  
 Moabit  
 Jannowitzbrücke  
 Oberbaumbrücke  
 Osthafen  
 Alt-Stralau/Rummelsb. See  
 Rummelsburg  
 Ober-/Niederschöneweide  
 Müggelspree  
 Köpenick  
 Grünau  
 Unterhavel  
 Unter-/Südhafen  
 Eiswerder  
 Sheil-Hafen  
 Nordhafen/Maselakebucht  
 Maselakekanal  
 Teufelsseekanal  
 Borsighafen  
 Hohenzollernkanal  
 Westhafen/Westhafenkanal  
 Charlottenb. Verbindungskanal  
 Dovebrücke  
 Torfstraßenbrücke  
 Nordhafen II  
 Oberhafen Neukölln  
 Unterhafen Neukölln  
 Ü. H. Berlin (Westteil)  
 Ü. H. Berlin (Ostteil)

### Schiffsmerkmale

Flagge/Registrierstaat  
 Tragfähigkeit  
 Schiffsgattung  
 Gütermotorschiff  
 Tankmotorschiff  
 Güterschleppkahn  
 Tankschleppkahn  
 Güterschubleichter  
 Tankschubleichter  
 Trägerschiffleichter

### Fahrt

Ankunfts-, Abgangs- oder  
 Durchfahrtsdatum  
 Fahrtroute

### Güter- und Containermerkmale

Gutart  
 Menge in Tonnen  
 Containerart  
 Anzahl der Container  
 Ein- bzw. Ausladeort

### Weitere Informationen:

Hauptwasserstraßen Berlins  
 Havel-Oder-Wasserstraße und  
 Untere Havel-Wasserstraße  
 Berlin-Spandauer Schifffahrts-  
 kanal und Hohenzollernkanal  
 Spree-Oder-Wasserstraße  
 (Untere Berliner- und Treptower  
 Spree)  
 Spree-Oder-Wasserstraße  
 (Dahme einschl. Langer See,  
 Oder-Spree-Kanal)  
 Teltow-Kanal  
 Britzer Zweigkanal

Nebenwasserstraßen Berlins  
 Griebnitzkanal und Großer  
 Wannsee  
 Westhafenkanal  
 Charlottenburger Verbindungs-  
 kanal  
 Landwehrkanal  
 Neuköllner Schifffahrtskanal  
 Müggelspree vom Austritt aus  
 dem Großen Müggelsee bis zur  
 Mündung in die Treptower  
 Spree  
 Dahme Wasserstraße (Zeuther-  
 ner See  
 Wernsdorfer Seenkette (Großer  
 Zug, Krossin- und Wernsdorfer  
 See)  
 Seddinsee, Gosener Kanal und  
 Rüdersdorfer Gewässer  
 Tegeler See

## Ergebnisse kurz gefasst

Von Januar bis Dezember 2002 wurden in Berliner Häfen, Lösch- und Ladeplätzen 3,1 Millionen Tonnen Güter im Binnenschiffsverkehr umgeschlagen. Dies entspricht gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres einem Rückgang um 0,9 Millionen Tonnen bzw. 22,4 Prozent.

Dabei verzeichnete der Güterempfang mit rund 2,9 Millionen Tonnen eine Abnahme um 23,8 Prozent. Bei den auf Binnenwasserstraßen versandten Gütern wurde dagegen ein Zuwachs um 4,2 Prozent auf 219 000 Tonnen registriert.

Rund 74 Prozent des gesamten Güterumschlages in Berlin entfielen im Betrachtungszeitraum auf feste mineralische Brennstoffe; Steine und Erden erzielten einen Anteil von 17 Prozent.

Beim Güterempfang in Berliner Häfen standen Braunkohle und -briketts

mit rund 1,4 Millionen Tonnen an erster Stelle, gefolgt von Steinkohle und -briketts mit beinahe 1,0 Millionen Tonnen sowie Sand und Kies mit knapp 337 000 Tonnen.

Bei den Gütern, welche die Berliner Umschlagstellen auf dem Wasserweg verließen, dominierten Kraftstoffe und Heizöl mit ca. 76 000 Tonnen, gefolgt von Zement und Kalk mit 54 000 Tonnen und Bauschutt mit 46 000 Tonnen.

Rund 79 Prozent (2,5 Millionen Tonnen) der umgeschlagenen Güter wurden innerhalb Deutschlands befördert, wobei der deutliche Schwerpunkt mit einer beförderten Gütermenge von 1,5 Millionen Tonnen im Güterverkehr von und nach Brandenburg lag. Im grenzüberschreitenden Verkehr, hauptsächlich mit Polen, wurden etwa 654 000 Tonnen Güter (20,8 Prozent des Ge-

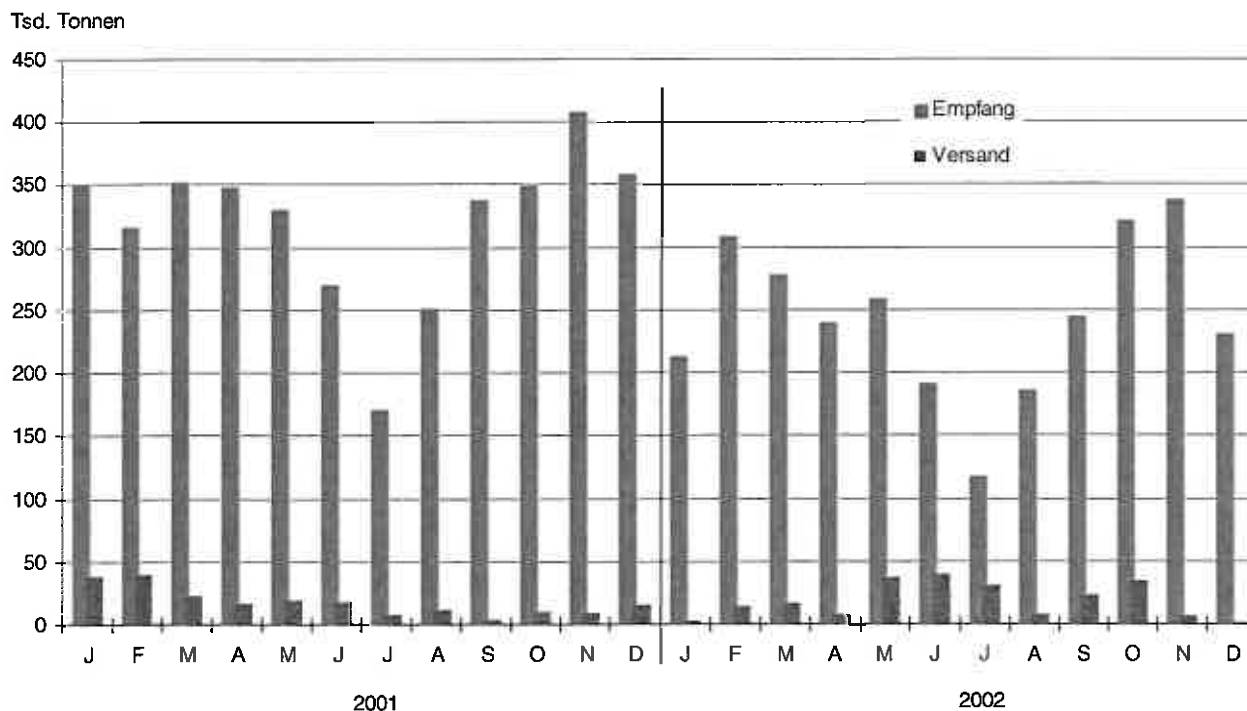
samtumschlages) bewegt.

Der Schiffs Ladungsverkehr innerhalb Berlins lag mit ca. 249 000 Tonnen Gütern 122,0 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Der Anteil am gesamten Güterumschlag betrug 7,9 Prozent.

Unter den 8 591 gezählten Schiffsankünften bzw. -abgängen bis Dezember 2002 waren fast 70 Prozent Schiffe mit deutscher Flagge. 30 Prozent der Schiffe fuhren unter polnischer und nur 0,5 Prozent unter einer anderen Flagge.

Rund 82 Prozent der Schiffsgütertransporte von und nach Berlin führten über Spree und Dahme.

### 1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2001



# 1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2002

Güterverkehr	Oktober	November	Dezember	Januar - Dezember	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
--------------	---------	----------	----------	----------------------	---

## Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen in Tonnen

Innerhalb Deutschlands	303 795	275 773	204 321	2 493 621	2,0
davon					
Empfang	268 977	269 540	202 620	2 274 835	1,8
Versand	34 818	6 233	1 701	218 786	4,4
Grenzüberschreitender Verkehr	52 150	69 034	27 430	654 300	-59,4
davon					
Empfang	51 950	68 829	27 430	653 895	-59,4
Versand	200	205	—	405	-56,1
Insgesamt	355 945	344 807	231 751	3 147 921	-22,4
darunter					
Lokalverkehr Berlins	56 396	6 788	1 574	249 438	122,0
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	302 224	280 666	207 623	2 536 139	5,5
übriger EU-Staaten	1 771	711	883	9 878	-82,6
Polens	51 950	63 430	23 245	598 301	-62,4

## Anteil am Gesamtumschlag in %

Innerhalb Deutschlands	85,3	80,0	88,2	79,2	x
davon					x
Empfang	75,6	78,2	87,4	72,3	x
Versand	9,8	1,8	0,7	7,0	x
Grenzüberschreitender Verkehr	14,7	20,0	11,8	20,8	x
davon					
Empfang	14,6	20,0	11,8	20,8	x
Versand	0,1	0,1	x	0,0	x
Insgesamt	100	100	100	100	x
darunter					
Lokalverkehr Berlins	15,8	2,0	0,7	7,9	x
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	84,9	81,4	89,6	80,6	x
übriger EU-Staaten	0,5	0,2	0,4	0,3	x
Polens	14,6	18,4	10,0	19,0	x



**2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2002 nach Güterabteilungen**

Güterabteilung	Oktober	November	Dezember	Januar - Dezember	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
----------------	---------	----------	----------	----------------------	---

**Güterumschlag in Tonnen**

0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	—	—	—	—	x
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	—	—	—	—	—
2 Feste mineralische Brennstoffe	237 710	287 962	222 426	2 342 898	-23,9
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	35 270	—	—	164 612	12,8
4 Erze und Metallabfälle	4 625	5 363	452	34 985	-41,3
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	—	—	—	—	x
6 Steine und Erden	69 670	46 351	8 032	531 266	-17,7
7 Düngemittel	—	—	—	—	x
8 Chemische Erzeugnisse	2 315	2 328	379	25 473	-45,2
9 Andere Halb- und Fertigwaren	6 355	2 803	462	48 687	-22,8
Insgesamt	355 945	344 807	231 751	3 147 921	-22,4

**Anteil am Gesamtumschlag in %**

0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	x	x	x	x	x
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	x	x	x	x	x
2 Feste mineralische Brennstoffe	66,8	83,5	96,0	74,4	x
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	9,9	x	x	5,2	x
4 Erze und Metallabfälle	1,3	1,6	0,2	1,1	x
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	x	x	x	x	x
6 Steine und Erden	19,6	13,4	3,5	16,9	x
7 Düngemittel	x	x	x	x	x
8 Chemische Erzeugnisse	0,7	0,7	0,2	0,8	x
9 Andere Halb- und Fertigwaren	1,8	0,8	0,2	1,5	x
Insgesamt	100	100	100	100	x

### 3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2002 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Oktober		November		Dezember	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	-	-	-	-	-	-
00	Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-
01	Getreide	-	-	-	-	-	-
02	Kartoffeln	-	-	-	-	-	-
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	-	-	-	-	-	-
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-	-	-
05	Holz und Kork	-	-	-	-	-	-
06	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	-	-	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	-	-	-	-	-	-
11	Zucker	-	-	-	-	-	-
12	Getränke	-	-	-	-	-	-
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	-	-	-	-	-	-
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	-	-	-	-	-	-
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	-	-	-	-	-	-
17	Futtermittel	-	-	-	-	-	-
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	-	-	-	-	-	-
2	Feste mineralische Brennstoffe	-	237 710	882	287 080	-	222 426
21	Steinkohle und -briketts	-	112 991	882	122 586	-	65 622
22	Braunkohle, -briketts und Torf	-	124 719	-	164 494	-	156 804
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-	-
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	14 815	20 455	-	-	-	-
31	Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-
32	Kraftstoffe, Heizöl	14 815	20 455	-	-	-	-
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	-	-	-	-	-	-
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	-	-	-	-	-	-
4	Erze, Metallabfälle	379	4 246	672	4 691	452	-
41	Eisenerze	-	-	-	-	-	-
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	-	4 246	-	4 691	-	-
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	379	-	672	-	452	-
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	-	-	-	-	-	-
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	-	-	-	-	-	-
52	Stahlhalbzeug	-	-	-	-	-	-
53	Stab- und Formstahl, Draht	-	-	-	-	-	-
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	-	-	-	-	-	-
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	-	-	-	-	-	-
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	-	-	-	-	-	-

Noch: 3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2002  
in Tonnen

Nr. der Klassi- fikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Oktober		November		Dezember	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	16 477	53 193	2 512	43 839	787	7 245
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	—	39 417	—	34 264	—	5 104
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	3 095	—	769	3 062	787	2 141
	darunter Bauschutt	3 095	—	769	769	787	787
64	Zement und Kalk	13 382	13 382	1 743	6 513	—	—
65	Gips	—	—	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	—	394	—	—	—	—
7	Düngemittel	—	—	—	—	—	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	—	—	—	—	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	—	2 315	—	2 328	—	379
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	—	—	—	—	—
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	—	—	—	—	—
84	Zellstoff und Altpapier	—	—	—	—	—	—
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	—	2 315	—	2 328	—	379
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	3 347	3 008	2 372	431	462	—
91	Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	530	34	320	—	—	—
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	—	—	—
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	2 817	—	2 052	—	462	—
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	—	2 974	—	431	—	—
99	Besondere Transportgüter	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	35 018	320 927	6 438	338 369	1 701	230 050

**4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2002 in Tonnen**

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - Dezember		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	—	—	—	x
00	Lebende Tiere	—	—	—	—
01	Getreide	—	—	—	x
02	Kartoffeln	—	—	—	—
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	—	—	—	—
05	Holz und Kork	—	—	—	—
06	Zuckerrüben	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	—	—	—	—
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	—	—	—	—
11	Zucker	—	—	—	—
12	Getränke	—	—	—	—
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	—	—	—	—
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	—	—	—	—
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	—	—	—	—
17	Futtermittel	—	—	—	—
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	—	—	—	—
2	Feste mineralische Brennstoffe	3 455	2 339 443	x	-23,9
21	Steinkohle und -briketts	2 622	978 038	x	-41,1
22	Braunkohle, -briketts und Torf	833	1 361 405	0,6	-3,8
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	76 287	88 325	47,6	-6,2
31	Rohes Erdöl	—	869	—	-72,9
32	Kraftstoffe, Heizöl	76 287	87 456	47,6	-0,4
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	—	—	—	x
4	Erze, Metallabfälle	17 296	17 689	-51,9	-25,1
41	Eisenerze	—	—	—	—
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	—	17 689	—	-25,1
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	17 296	—	-51,9	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	—	—	—	x
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	—	—	—	—
52	Stahlhalbzeug	—	—	—	—
53	Stab- und Formstahl, Draht	—	—	—	—
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	—	—	—	—
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	—	—	—	—
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	—	—	—	x

## Noch: 4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2002 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - Dezember		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	100 318	430 948	15,2	-22,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	—	336 657	x	-22,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	45 886	10 863	-36,6	-15,5
	darunter Bauschutt	45 886	4 738	-36,6	-19,7
64	Zement und Kalk	54 432	69 822	x	-35,8
65	Gips	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	—	13 606	x	194,4
7	Düngemittel	—	—	x	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	—	—	x	—
8	Chemische Erzeugnisse	—	25 473	x	-35,5
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	—	—	x
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	—	—	—
84	Zellstoff und Altpapier	—	2 336	—	-37,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	—	23 137	x	-33,9
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	21 835	26 852	91,3	-48,0
91	Fahrzeuge	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 163	105	-56,7	-68,9
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	—
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	20 672	—	159,4	—
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	—	26 747	x	-47,8
99	Besondere Transportgüter	—	—	x	x
	Insgesamt	219 191	2 928 730	4,2	-23,8

# 5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehungen	Oktober		November		Dezember	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen					
Verkehr innerhalb Deutschlands						
Baden-Württemberg	100	—	—	—	—	—
Baden-Würt. N.W.	100	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Ost	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—
Nordbavarn	—	—	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—	—	—
Berlin	28 197	28 199	3 394	3 394	787	787
Brandenburg	6 291	134 224	2 724	174 053	914	158 167
Bremen	230	—	—	—	—	—
Hamburg	—	32 616	115	22 776	—	13 047
Hessen	—	—	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	4 770	—	—
Niedersachsen Nord	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen West	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen S.O.	—	—	—	4 770	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	42 122	—	33 759	—	24 155
Nordrh.-Westf. N.	—	—	—	3 851	—	3 635
Nordrh.-Westf. S.W.	—	—	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—	—	—
Ruhrgebiet	—	42 122	—	29 908	—	20 520
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz N.	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	—	31 816	—	30 788	—	6 464
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—
Deutschland zusammen	34 818	268 977	6 233	269 540	1 701	202 620
Grenzüberschreitender Verkehr						
darunter						
Niederlande	200	—	205	5 679	—	4 185
EU-Verkehr zusammen	200	—	205	5 679	—	4 185
Polen	—	51 950	—	63 150	—	23 245
Insgesamt	200	51 950	205	68 829	—	27 430
Gesamtverkehr	35 018	320 927	6 438	338 369	1 701	230 050

# 6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehungen	Januar bis Dezember		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen			
Verkehr innerhalb Deutschlands				
Baden-Württemberg	100	—	-90,9	x
Baden-Würt. N.W.	100	—	x	x
Baden-Würt. Ost	—	—	x	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	—	x	x
Bayern	—	—	—	—
Nordbauern	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—
Berlin	124 717	124 721	122,1	122,0
Brandenburg	79 949	1 450 430	-21,5	-9,2
Bremen	543	1 500	-48,7	147,9
Hamburg	5 960	162 108	-56,2	88,3
Hessen	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—
Niedersachsen	—	12 542	x	-55,6
Niedersachsen Nord	—	—	x	—
Niedersachsen West	—	—	—	—
Niedersachsen S.O.	—	12 542	x	-55,6
Nordrhein-Westfalen	—	221 324	x	58,2
Nordrh.-Westf. N.	—	14 235	—	x
Nordrh.-Westf. S.W.	—	—	x	x
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—
Ruhrgebiet	—	207 089	x	49,7
Rheinland-Pfalz	—	—	—	x
Rheinland-Pfalz N.	—	—	—	x
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	7 517	301 374	-11,1	-2,8
Schleswig-Holstein	—	836	x	-94,4
Deutschland zusammen	218 786	2 274 835	4,4	1,8
Grenzüberschreitender Verkehr				
darunter				
Niederlande	405	55 367	x	54,7
EU-Verkehr zusammen	405	57 015	-26,2	59,3
Polen	—	596 880	x	-62,1
Insgesamt	405	653 895	-56,1	-59,4
Gesamtverkehr	219 191	2 928 730	4,2	-23,8

# 7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2002 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen

Ziel- bzw. Herkunftsgebiet	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forstwirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineral- öl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
-------------------------------	-----------------------	---	---	---	---	--	--	---	-----------------------	---	--

## Versand in Tonnen

Baden-Württemberg	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	124 717	-	-	2 622	62 925	-	-	59 170	-	-	-
Brandenburg	79 949	-	-	833	-	17 296	-	41 148	-	-	20 672
Bremen	543	-	-	-	-	-	-	-	-	-	543
Hamburg	5 960	-	-	-	5 845	-	-	-	-	-	115
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Ruhrgebiet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	7 517	-	-	-	7 517	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	218 786	-	-	3 455	76 287	17 296	-	100 318	-	-	21 430
Niederlande	405	-	-	-	-	-	-	-	-	-	405
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland zusammen	405	-	-	-	-	-	-	-	-	-	405
Gesamtverkehr	219 191	-	-	3 455	76 287	17 296	-	100 318	-	-	21 835

## Empfang in Tonnen

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	124 721	-	-	2 622	62 937	-	-	59 162	-	-	-
Brandenburg	1 450 430	-	-	1 360 970	-	-	-	66 323	-	23 137	-
Bremen	1 500	-	-	-	-	-	-	-	-	1 500	-
Hamburg	162 108	-	-	139 116	22 940	-	-	-	-	-	52
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	12 542	-	-	-	-	-	-	12 542	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	221 324	-	-	219 148	-	-	-	2 176	-	-	-
darunter Ruhrgebiet	207 089	-	-	204 913	-	-	-	2 176	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	301 374	-	-	16 883	800	-	-	283 691	-	-	-
Schleswig-Holstein	836	-	-	-	-	-	-	-	-	836	-
zusammen	2 274 835	-	-	1 738 739	86 677	-	-	423 894	-	25 473	52
Niederlande	55 367	-	-	55 314	-	-	-	-	-	-	53
Polen	596 880	-	-	545 390	-	17 689	-	7 054	-	-	26 747
Ausland zusammen	653 895	-	-	600 704	1 648	17 689	-	7 054	-	-	26 800
Gesamtverkehr	2 928 730	-	-	2 339 443	88 325	17 689	-	430 948	-	25 473	26 852



**8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2002**

Wasserstraße <sup>1)</sup>	Oktober		November		Dezember		Januar bis Dezember	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Tonnen								
Oberhavel, Tegeler See	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterhavel	–	12 516	882	4 031	–	381	2 622	124 064
Spree, Dahme	15 624	260 151	4 820	293 855	1 701	216 734	99 817	2 473 587
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle <sup>2)</sup>	19 394	25 891	736	24 251	–	10 890	107 725	153 070
Teltowkanal und angrenzende Kanäle <sup>3)</sup>	–	22 369	–	16 232	–	2 045	5 845	178 009
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	–	–	–	–	–	–	3 182	–
Insgesamt	35 018	320 927	6 438	338 369	1 701	230 050	219 191	2 928 730
%								
Oberhavel, Tegeler See	x	x	x	x	x	x	x	x
Unterhavel	x	3,9	13,7	1,2	x	0,2	1,2	4,2
Spree, Dahme	44,6	81,1	74,9	86,8	–	94,2	45,5	84,5
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle <sup>2)</sup>	55,4	8,1	11,4	7,2	x	4,7	49,1	5,2
Teltowkanal und angrenzende Kanäle <sup>3)</sup>	x	7,0	x	4,8	x	0,9	2,7	6,1
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	x	x	x	x	x	x	1,5	x
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Oberhavel (km 0,6 - 5,6 in nördlicher Richtung), Unterhavel (km 0,0 - 3,0 in südlicher Richtung), Spree (km 0,0 - 33,0), Dahme (Spree-Oder-Wasserstraße km 33,0 - 36,0), Hohenzollernkanal (km 0,0 - 8,0), Teltowkanal (km 16,5 - 37,8)

Lösch- und Ladestellen an Wasserstraßen innerhalb Berlins speziell für die Erschließung von Großbaustellen

2) Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, Westhafenkanal, Charlottenburger Verbindungskanal, Landwehrkanal

3) Neuköllner Schiffahrtskanal, Britzer Zweigkanal

**9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2002 nach Schiffsgattungen und Flaggen**

Flaggen	Insgesamt	Gütermotor-schiff	Tankmotor-schiff	Güter-schlepp-kahn	Tank-schlepp-kahn	Güter-schub-leichter	Tank-schub-leichter	Träger-schiffs-leichter
Anzahl								
Deutschland	6 002	1 864	138	–	–	3 971	29	–
Niederlande	18	18	–	–	–	–	–	–
Luxemburg	6	–	6	–	–	–	–	–
Polen	2 555	55	–	–	–	2 500	–	–
Tschechische Republik	10	10	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	8 591	1 947	144	–	–	6 471	29	–

## 10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1975 bis 2002

Zeitraum	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forst- wirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineralöl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Güterumschlag in Tonnen											
1975	6 317 530	123 784	91 935	801 628	1 338 579	132 358	469 862	3 231 054	5 004	16 582	106 744
1976	6 137 262	97 302	64 676	914 571	993 685	103 794	500 149	3 340 414	4 418	13 350	104 903
1977	6 404 221	152 438	73 456	990 456	1 090 571	95 057	556 444	3 315 009	1 575	22 949	106 266
1978	6 508 728	141 517	72 255	904 310	1 223 399	89 572	496 592	3 442 395	3 155	24 498	111 035
1979	6 904 584	123 514	55 791	1 010 032	1 328 643	84 864	490 538	3 683 833	3 737	20 343	103 289
1980	7 893 967	108 435	55 981	1 258 304	1 567 940	56 229	495 084	4 221 257	2 102	33 647	94 988
1981	7 935 056	124 047	45 890	1 235 239	1 394 285	57 446	445 754	4 531 960	-	16 467	83 968
1982	7 661 186	122 402	35 329	1 215 822	1 229 415	61 865	446 178	4 438 278	243	21 587	90 067
1983	7 993 024	135 360	41 568	1 292 026	1 121 519	101 975	462 537	4 742 747	609	24 629	70 054
1984	8 031 210	153 161	39 901	1 468 434	1 371 091	125 575	477 517	4 314 560	-	13 203	67 768
1985	7 023 443	146 613	27 005	1 086 284	984 896	162 200	411 198	3 933 039	-	9 282	62 926
1986	7 383 942	164 296	30 420	1 127 730	935 387	158 114	382 640	4 529 571	-	3 661	52 123
1987	7 398 396	164 403	27 986	1 283 531	1 035 885	187 448	311 084	4 336 737	566	3 971	46 785
1988	7 636 037	140 805	25 754	1 250 240	1 013 263	154 095	389 203	4 597 436	-	26 895	38 346
1989	7 136 448	138 636	16 239	1 315 221	564 848	124 164	400 436	4 536 829	5 963	9 403	24 709
1990	4 319 491	97 243	13 714	1 075 414	646 708	78 045	313 098	2 045 557	2 373	12 849	34 445
1991	7 827 702	113 170	1 676	3 645 487	514 064	229 777	238 021	3 053 160	610	788	30 949
1992	7 776 063	123 799	928	3 374 494	619 726	300 264	197 148	3 091 635	-	39 738	28 331
1993	8 981 387	42 739	-	3 572 627	677 545	311 261	149 804	4 162 884	1 685	45 447	17 395
1994	8 622 673	68 064	-	3 374 711	705 555	231 628	108 502	4 074 050	-	47 862	12 301
1995	8 707 936	61 320	-	3 021 698	622 348	233 831	76 588	4 616 178	2 918	47 070	25 985
1996	7 487 303	24 428	-	2 515 232	607 864	140 307	31 750	4 035 255	4 917	118 515	9 035
1997	7 840 480	15 211	-	3 129 225	481 973	72 732	16 629	3 995 399	4 718	116 844	7 749
1998	5 935 267	10 106	-	2 977 406	171 737	71 751	6 162	2 531 557	18 626	140 894	7 028
1999	5 179 773	15 953	-	2 990 257	217 617	59 827	10 188	1 667 601	19 597	158 607	40 126
2000	4 137 045	2 285	-	2 987 725	78 250	57 694	3 939	783 819	15 592	150 278	57 463
2001	4 054 952	353	-	3 076 997	145 888	59 562	898	645 160	16 510	46 500	63 084
2002	3 147 921	-	-	2 342 898	164 612	34 985	-	531 266	-	25 473	48 687
2002 Januar	215 566	-	-	199 156	-	939	-	13 186	-	739	1 546
Februar	322 340	-	-	264 081	23 604	935	-	27 362	-	1 882	4 476
März	294 278	-	-	230 551	13 223	2 239	-	40 625	-	1 499	6 141
April	247 860	-	-	199 765	4 399	2 045	-	35 921	-	2 608	3 122
Mai	296 207	-	-	184 678	31 426	3 112	-	69 289	-	2 041	5 661
Juni	230 889	-	-	130 753	15 361	6 076	-	73 416	-	1 929	3 354
Juli	147 417	-	-	66 910	18 590	5 422	-	46 565	-	3 698	6 232
August	193 557	-	-	146 600	1 421	2 315	-	36 188	-	2 836	4 197
September	267 304	-	-	172 306	21 318	1 462	-	64 661	-	3 219	4 338
Oktober	355 945	-	-	237 710	35 270	4 625	-	69 670	-	2 315	6 355
November	344 807	-	-	287 962	-	5 363	-	46 351	-	2 328	2 803
Dezember	231 751	-	-	222 426	-	452	-	8 032	-	379	462

## Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,  
Diskette oder im Internet  
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bauitätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### **Statistisches Jahrbuch**

Kompodium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### **Monatschrift**

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### **Statistische Berichte**

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### **Faltblätter**

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### **Verzeichnis**

##### **der Veröffentlichungen**

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

---

F-Mail

[illegible]**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

**Liefermöglichkeiten:**

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**

Stand: 1. Januar 2002

## Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

## Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens und Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.